

Ausserordentliche Sitzung vom 12. März 2008

Summarisches Protokoll

Traktandierte Geschäfte

1. Erhaltung der Ersatzwahl und Inpflichtnahme eines Mitglieds des Kantonsrates aus der Gemeinde Feusisberg

Der Rat anerkennt die Wahl von KR Bruno Sigrist, Schindellegi, an Stelle des zurückgetretenen Beat Minder.

Das neue Ratsmitglied schwört den Amtseid.

2. Bestellung einer Kommission für die Vorberatung der Initiativbegehren betreffend Abschaffung der Handänderungssteuer sowie betreffend Kompensation des Steuerausfalls

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

KR Barraud Andreas, Bennau, Präsident

KR Bisig Meinrad, Einsiedeln

KR Freitag Rochus, Brunnen

KR Kennel Kuno, Goldau

KR Lottenbach Max, Lauerz

KR Marty Andreas, Goldau

KR Ronner Max, Buttikon

KR Ruoss Paul, Tuggen

KR Steimen Petra, Wollerau

KR Stössel Vreny, Schindellegi

KR Winet Heinz, Altendorf

3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Kommission für Raumplanung, Umwelt und Verkehr

Als Ersatz für Beat Minder wird KR Peter Marty, Lachen, gewählt. KR Bruno Sigrist, Schindellegi, wird von der FDP-Fraktion zum Ersatzmitglied bestimmt.

4. Berichte der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommissionen

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden Berichten:

- a) Bericht 2006 des Laboratoriums der Urkantone
- b) Bericht 2006 der Fachhochschule Zentralschweiz
- c) Bericht 2006 der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz
- d) Bericht 2006 der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch
- e) Bericht 2006 der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

5. Motion M 3/07: Weniger Bürokratie mit einer Steuersystem-Reform (Easy Swiss Tax) (RRB Nr. 1400/2007)

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 67 zu 25 Stimmen, die Motion nicht erheblich zu erklären.

6. Motion M 10/07: Wiederherstellung der kantonalen Steuerhoheit – Einreichung einer Standesinitiative (RRB Nr. 1300/2007)

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 65 zu 27 Stimmen, die Motion nicht erheblich zu erklären.

7. Kantonsratsbeschluss über einen Kantonsbeitrag an die BSZ Stiftung für den Neubau eines Wohnheims mit Beschäftigung für Behinderte in Ingenbohl (RRB Nr. 1535/2007)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie nach der Detailberatung mit 88 zu 0 Stimmen. Er gewährt somit dem Regierungsrat einen Verpflichtungskredit von maximal Fr. 3 451 800.-- als Beitrag an die BSZ Stiftung Seewen für den Neubau eines Wohnheims mit Beschäftigung für Behinderte in Ingenbohl.

8. Änderung der Kantonalen Vollzugsverordnung zum Schweizerischen Obligationenrecht und zu den dazugehörigen Ergänzungs- und Ausführungserlassen (Reisendengewerbe) (RRB Nr. 1290/2007)

Auf die Vorlage wird eingetreten. Nach der Detailberatung wird sie vom Rat mit 92 zu 0 Stimmen unverändert verabschiedet.

9. Kantonsratsbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die Hauptstrasse Nr. 368, Zugerstrasse Nord (Fänn), Bezirk Küssnacht (RRB Nr. 13/2008)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie nach der Detailberatung mit 87 zu 0 Stimmen. Damit wird dem Regierungsrat ein Verpflichtungskredit von Fr. 10 390 000.-- eingeräumt für den Ausbau der Zugerstrasse Nord (Fänn).

10. Motion M 8/07: Littering (RRB Nr. 1473/2007)

Dem Antrag des Regierungsrates wird nicht opponiert; die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und als solches erheblich erklärt.

11. Motion M 9/07: Verkauf von Alkohol an Jugendliche (RRB Nr. 1499/2007)

KR Roland Urech stellt den Antrag:

Der Vorstoss sei entgegen dem Antrag des Regierungsrates nicht als Postulat, sondern als Motion erheblich zu erklären.

Abstimmung

Mit 47 gegen 38 Stimmen beschliesst der Rat, den Vorstoss als Motion erheblich zu erklären.

12. Motion M 12/07: Ergänzung des Gastgewerbegesetzes (RRB Nr. 1726/2007)

KR Roland Urech beantragt namens der SVP-Mehrheit, die Motion sei nicht erheblich zu erklären, sondern abzuschreiben.

KR Romy Lalli stellt den Antrag, der Vorstoss sei als Motion erheblich zu erklären und die Abstimmung sei unter Namensaufruf durchzuführen.

1. Abstimmung

68 Ratsmitglieder sprechen sich für die Erheblicherklärung des Vorstosses aus und 17 für dessen Abschreibung.

2. Abstimmung

Der Antrag auf Abstimmung unter Namensaufruf vereinigt 18 Stimmen auf sich. Damit wird das erforderliche Quorum von 20 Stimmen nicht erreicht.

3. Abstimmung

Mit 47 gegen 44 Stimmen wird beschlossen, die Motion als Postulat erheblich zu erklären.

13. Motion M 13/07: Für massvolle Verwaltungsgebühren (RRB Nr. 1678/2007)

KR Kuno Kennel beantragt, die Motion sei erheblich zu erklären, und KR Marcel Buchmann empfiehlt namens der CVP-Fraktion, die Motion als Postulat erheblich zu erklären.

1. Abstimmung

Mit 68 gegen 17 Stimmen wird beschlossen, den Vorstoss erheblich zu erklären.

2. Abstimmung

Mit 47 gegen 42 Stimmen wird beschlossen, den Vorstoss als Motion erheblich zu erklären.

Parlamentarische Vorstösse

a) Erheblich erklärt werden

- Motion M 9/07 von KR Roland Urech: Verkauf von Alkohol an Jugendliche, eingereicht am 23. Mai 2007
- Motion M 13/07 von KR Kuno Kennel und KR Johannes Mächler: Für massvolle Verwaltungsgebühren, eingereicht am 25. September 2007

- Postulat M 8/07 von KR Roland Urech: Littering, eingereicht am 15. Mai 2007
- Postulat M 12/07 von KR Romy Lalli und Mitunterzeichnenden: Ergänzung des Gastgewerbegesetzes, eingereicht am 19. September 2007
- Postulat P 18/07 der KR Marco Steiner und Werner Kälin: Solarstromanlagen für Kantonale Liegenschaften, eingereicht am 29. November 2007 (RRB Nr. 1759/2007)

b) Erledigt/abgeschrieben werden

- Motion M 3/07 der FDP-Fraktion: Weniger Bürokratie mit einer Steuersystem-Reform (Easy Swiss Tax), eingereicht am 14. Februar 2007
- Motion M 10/07 der SVP-Fraktion: Wiederherstellung der kantonalen Steuerhoheit – Einreichung einer Standesinitiative, eingereicht am 27. Juli 2007
- Postulat P 23/05 von KR Markus Gresch: Abbau von Doppelspurigkeiten im Bereich des Handelsgewerbes – weniger Bürokratie, eingereicht am 21. Dezember 2005, erheblich erklärt am 14. Februar 2007
- Postulat P 13/06 von KR Hermann Betschart: Eltern sollen ihre Kinder erziehen, eingereicht am 14. November 2006 (RRB Nr. 1659/2007)
- Postulat P 13/07 der KR Romy Lalli und Xaver Schnüriger: Eingliederung vor Rente, eingereicht am 18. Juni 2007 (RRB Nr. 1737/2007)
- Interpellation I 15/07 von KR Andreas Meyerhans und Mitunterzeichnenden: Gefahrenkarten im Kanton Schwyz – ihre Erarbeitung und Umsetzung, eingereicht am 22. Juni 2007 (RRB Nr. 1724/2007)
- Interpellation I 18/07 von KR Sibylle Dahinden: Sozial- und Lohndumping im Kanton Schwyz, eingereicht am 15. Oktober 2007 (RRB Nr. 1623/2007)
- Kleine Anfrage der KR Ernst Mettler und Toni Holdener: Glasfassade am Berufsbildungszentrum Goldau, eingereicht am 4. Dezember 2007, beantwortet am 21. Dezember 2007
- Kleine Anfrage von KR Pius Schuler: Betrügereien von Bürgerinnen und Bürgern im Kanton Schwyz, eingereicht am 14. Dezember 2007, beantwortet am 21. Januar 2008
- Kleine Anfrage von KR Michael Stähli: Sendeschluss beim Regionalfernsehen Tele Züri in der Region Ausserschwyz?, eingereicht am 17. Dezember 2007, beantwortet am 15. Januar 2008
- Kleine Anfrage von KR Max Lottenbach: Die Insel Schwanau gehört zu Lauerz, eingereicht am 20. Februar 2008, beantwortet 29. Februar 2008

c) Neueingänge

- Motion M 1/08 von den KR Paul Furrer, Beatrice Rohrer und Patrick Notter: Wohnraum statt Wohnraum – Starthilfe für Wohnbaugenossenschaften, eingereicht am 6. Februar 2008
- Motion M 2/08 von KR Andreas Meyerhans und Mitunterzeichnenden: Aufhebung der Ruhetagsverordnung für Spielbanken nach Bundesrecht, eingereicht am 18. Februar 2008
- Motion M 3/08 von den KR Beat Ehrlener und Peter Häusermann: Reduktion der Regelungsdichte und Abbau eines bürokratischen Verordnungsartikels in der kantonsrätlichen Gewässerschutzverordnung vom 19. April 2000, eingereicht am 1. März 2008
- Motion M 4/08 der CVP-Fraktion: Kantonsbeitrag an die Altlastensanierungen der Schiessanlagen, eingereicht am 8. März 2008
- Postulat P 1/08 von KR Dr. Michael Weber und KR Sabine Nötzli: Verkehrssituation in der Region Höfe: Ganzes Massnahmenpaket ist wichtig, eingereicht am 8. Januar 2008
- Postulat P 2/08 von KR Marianne Betschart und KR Adrian Dummermuth: Förderung von Sport und gesunder Ernährung: Fit für die Zukunft?, eingereicht am 15. Januar 2008
- Postulat P 3/08 von KR Dr. Michael Weber und Mitunterzeichnenden: Dringender Handlungsbedarf im Schwyzer Grundbuchwesen, eingereicht am 23. Januar 2008

- Postulat P 4/08 von KR Dr. Michael Weber und Mitunterzeichnenden: Grundsätzlicher Überprüfungsbedarf im Bereich der Schwyzer Notariate, Grundbuch- und Konkursämter, eingereicht am 23. Januar 2008
- Interpellation I 1/08 von KR Dr. Ivo Kennel: Praxisbewilligungen zur ärztlichen Tätigkeit im Kanton Schwyz, eingereicht am 8. Januar 2008
- Interpellation I 2/08 der CVP-Fraktion: Förderung von günstigem Wohnraum – Möglichkeiten des Kantons, eingereicht am 23. Januar 2008
- Interpellation I 3/08 der KR Kuno Kennel, Rochus Freitag und Roland Urech: Weniger Expertisen – mehr politische Verantwortung, eingereicht am 6. Februar 2008
- Interpellation I 4/08 von KR Paul Fischlin: Kantonale Steuergelder für Pensionskassensanierung, eingereicht am 12. Februar 2008
- Interpellation I 5/08 von KR Paul Furrer: Wohnbaugenossenschaft im Lehrerseminar Rickenbach?, eingereicht am 21. Februar 2008
- Interpellation I 6/08 der KR Karin Schwiter, Sibylle Dahinden und Dr. Bruno Germann: Frauenhandel – was geschieht mit den Opfern?, eingereicht am 8. März 2008
- Interpellation I 7/08 von KR Petra Steimen: PHZ Goldau – wie weiter?, eingereicht am 8. März 2008
- Kleine Anfrage von KR Pius Schuler: Betrügereien von Bürgerinnen und Bürgern im Kanton Schwyz, eingereicht am 14. Dezember 2007 (beantwortet)
- Kleine Anfrage von KR Michael Stähli: Sendeschluss beim Regionalfernsehen Tele Züri in der Region Ausserschwyz – gibt es noch Hoffnung?, eingereicht am 17. Dezember 2007 (beantwortet)
- Kleine Anfrage von KR Verena Vanomsen: HarmoS Konkordat – wo steht der Kanton Schwyz?, eingereicht am 5. Februar 2008
- Kleine Anfrage von KR Max Lottenbach: Die Insel Schwanau gehört zu Lauerz, eingereicht am 20. Februar 2008 (beantwortet)
- Kleine Anfrage von KR Karin Schwiter und Mitunterzeichnenden: Droht die March, den Halbstundentakt der S2 zu verlieren?, eingereicht am 5. März 2008
- Kleine Anfrage von KR Dr. Bruno Germann: Wassertöfss, eingereicht am 7. März 2008

Schwyz, 13. März 2008

Margrit Gschwend, Protokollführerin